Porsche Leipzig und ACOD laden Netzwerkpartner zum Innovationstag ein

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

20/08/2019 Austausch zur „Fabrik der Zukunft“: Porsche Leipzig und das Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD) haben am heutigen Dienstag wichtige Akteure der ostdeutschen Automobilindustrie zu einem gemeinsamen Innovationstag in die Messestadt eingeladen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die „Fabrik der Zukunft“ am Beispiel der Porsche Produktion 4.0 mit den konkreten Handlungsfeldern Künstliche Intelligenz (KI), wandlungsfähige Prozesse und Strukturen, flexibler Mitarbeitereinsatz und Ressourceneffizienz.

Die im ACOD organisierten Netzwerkpartner hatten vorab die Möglichkeit, Exposés zu eigenen innovativen Technologien einzureichen. Beteiligt haben sich mehr als 100 namhafte Einrichtungen und Firmen wie Siemens, die TU Dresden und die Fraunhofer Gesellschaft, aber auch mittelständische Unternehmen sowie regionale Start-Ups, die im ACOD organisiert sind. „Wir haben insgesamt 16 Einreicher eingeladen, deren Konzepte gut zu unseren aktuellen Herausforderungen passen. Sie können sich heute hier präsentieren und mit unseren Experten austauschen“, sagt Thomas Riediger, Leiter Planung der Porsche Leipzig GmbH. „Unser Ziel ist es, interessante Projekte auszuwählen und diese in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Institutionen weiterzuentwickeln.“

Das Veranstaltungsformat geht auf eine Initiative des ACOD zurück. „Innovationen sind der Schlüssel zum Markterfolg. Dabei sind vor allem Kreativität und Einfallsreichtum gefragt und der Mut, auch unkonventionelle Ansätze zu verfolgen. Wir wollen unsere Netzwerkpartner in ihrer Innovationsfähigkeit stärken. Daher freuen wir uns, gemeinsam mit Porsche zu diesem Austausch einladen zu können und hoffen, dass er den beteiligten Unternehmen und Einrichtungen einen langfristigen Nutzen bringt“, sagt Dr. Jens Katzek, Geschäftsführer des ACOD.

Gemeinsam die ostdeutsche Automobilindustrie stärken

Das Automotive Cluster Ostdeutschland ist eine länderübergreifende Initiative zur nachhaltigen Entwicklung der Automobilindustrie in Ostdeutschland. Mitglieder sind die in den fünf neuen Bundesländern aktiven Automobilhersteller, Zulieferer, Dienstleister, Forschungseinrichtungen, Verbände und andere Institutionen. Das Cluster hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Akteure der ostdeutschen Automobilindustrie untereinander zu vernetzen, Synergien innerhalb der Branche zu

nutzen und Themen wie Digitalisierung, Elektromobilität und Flexibilisierung voranzutreiben. Ziel ist es, sowohl die einzelnen Unternehmen und Institutionen, als auch die Branche als Ganzes zu stärken und langfristig wettbewerbsfähig aufzustellen. Porsche Leipzig ist seit 2013 aktives Mitglied des ACOD.

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2019/unternehmen/porsche-leipzig-automotive-cluster-ostdeutschland-acod-innovationstag-fabrik-der-zukunft-18411.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/bf29a800-f28c-4eb4-8e0a-f84b4a043398.zip

External Links
http://www.porsche.com/museum/de/